

Einst und heute: Für die Firma, die im Mai 1946 mit einem Laster startete, fahren heute mehrere Dutzend Sattelzugmaschinen. Von links Janina, Till, Ute, Volker und Christian Bischoff sowie die Prokuristen Matthias Steuble, Sven Vollmann und Anett Herda. Fotos: Quehl

Die Unternehmen in Zahlen

120 Mitarbeiter beschäftigt Heidelmann im Bereich Kühl- und Lagerhäuser

140 sind es in der Spedition

5 Mitarbeiter sind es im Technik Center, das 2001 eröffnet worden war (Werkstatt für eigene und externe Fahrzeuge mit Dekra-Prüfstation)

65 Sattelzugmaschinen gibt es im Unternehmen, dazu 73 Auflieger und 15 Nahverkehr-Lkw, daneben gibt es festfahrende Subunternehmer

80 Jobs gibt es nocheinmal bei CSL-Plasma im Hause (Schwestergesellschaft von CSL Behring, Gewinnung, Testung und Lagerung von menschlichem Blutplasma). 2006 begann Heidelmann mit der streng überwachten Pharmalogistik.

70 Jahre kühl im Geschäft

Heidelmann-Unternehmen planen im Jahr des runden Geburtstags Erweiterung

VON ANNE QUEHL

SCHWALMSTADT. Baustoffe und Möbel transportierten Willy und Martha Heidelmann zu Beginn. Den Betrieb in Treysa übergaben sie 1956 an Hans und Helga Heidelmann. Tochter und Schwiegersohn Ute und Volker Bischoff übernahmen 1993 und mit ihren Söhnen Christian und Till steht die vierte Generation parat.

Mit Ausnahme der familiären und unternehmerischen
Weiterentwicklung hat sich
alles geändert seit dem Start
vor 70 Jahren. Mitte der 60erJahre rollte der erste Heidelmann-Kühltransporter und es
begann die Zusammenarbeit
mit einem großen Süßwarenhersteller. Das erste Kühlhaus
entstand 1985 noch am Gründungsstandort im Horschmühlenweg in Treysa.

1989 war dann die Grundsteinlegung am heutigen Standort Feuerwache in Schwalmstadt mit dem ersten Hochregallager, wo kontinuierlich ausgebaut und investiert wurde. 1992 wurde Kühlhaus II eröffnet, 2007/08 Kühlhaus III. Nächstes Jahr steht die seither vierte große Erweisoll auf der gegenüberliegenden Seite der B 454 in den Sauren Wiesen zu Beginn des Jahres 2018 in Betrieb gehen. Die erforderlichen Abstimmungen mit der Stadt Schwalmstadt laufen ausgezeichnet, betonte Volker Bischoff.

Gerade wurde der frühere WoWo-Standort in Frielendorf als Außenlager in Betrieb genommen, auch in Fritzlar gibt es eines.

Über 35 000 Europaletten-Stellplätze bietet Heidelmann gegenwärtig. In verschiedenen Kammern und Temperaturbereichen lagern Produkte zwischen -30 Grad und +28 Grad.

Was den Transport von Waren angeht ist es "unsere Kernkompetenz, dass wir von nur einem Karton bis zum kompletten Lkw temperaturgeführt alles in der vorgegebenen Zeit ans Ziel bringen", erklärte Till Heidelmann. Und das nicht nur flächendeckend in Deutschland, sondern auch in weiten Bereichen Europas. Das Unternehmen ist Gründungsmitglied des European Food Network.

WEITERE ARTIKEL

Audi Vorsprung durch Technik

Großer Vorführwagentausch im Audi Zentrum Kassel.

45 Fahrzeuge – ab sofort bei uns verfügbar.

Jung, gepflegt, top in Form: Audi Vorführwagen mit Preisvorteil¹, 5 Jahre Garantie ab Erstzulassung² und attraktive Sonderfinanzierung. Ab sofort und nur für kurze Zeit im Audi Zentrum Kassel.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.
² Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr: Audi Anschlussgarantie der AUDI AG, 85045 Ingolstadt, für 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und bis zu einer Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Gültig nur für Audi Werksdienstwagen und Audi Mietfahrzeuge der Modelle Audi A1, Audi A3, Audi A4, und Audi Q3 inkl. der Derivate.

Audi A1 ab 5.000 € Audi A3 ab 8.000 €,

Audi A4 und Audi Q3 ab 10.000 €.

Audi Zentrum Kassel GmbH & Co. KG

Audi Sport | Audi e-tron Partner

Dresdener Straße 5, 34125 Kassel Tel.: 05 61 / 57 44-300, Fax: 05 61 / 57 44-102 info@audi-kassel.de www.audizentrum-kassel.de

Neue Jobs entstehen

Die Branche wächst – Fachpersonal gesucht



In einer der Lagerhallen: links Till, rechts Christian Bischoff.

ill und Christian Bischoff sehen eine große Zukunft für ihre Unternehmenszweige, "dafür brauchen wir viel Fachpersonal". Wie viele Mitarbeiter mit der Erweiterung 2018 neu eingestellt werden, könne man noch nicht genau sagen, aber schon heute werden in allen Bereichen neue Kräfte gesucht. Mit dem Weiterbau der A 49 werde sich die Lage weiter verbessern. Till Bischoff: "Ohne das, was wir leisten, ist heutige Leben nicht denkbar."

heutige Leben nicht denkbar."
Beide Brüder betonen dabei, dass ihre Fahrzeugflotte
mit Euro-6-Norm höchsten Anforderungen in puncto Sicherheit und Schadstoffarmut genügen. Das gelte auch für die
Gebäude, "Nachhaltigkeit gehört zu unserer Unternehmenspolitik". (aqu)